



Anmeldung

Anmeldung online unter www.kib.hsr.ch (Anmeldepflicht).

Teilnahmegebühr

590 CHF inkl. Mittagessen / Pausen / Apéro

Vergünstigungen:

- 290 CHF für Behörden, Selbständige, Arch./Ing. Büros
- SKZ-Mitglieder (Netzwerk) / 2. Teilnehmer 10% Rabatt

Anmeldeschluss Teilnehmer: 7. September 2018

Veranstalter

Alexander Foege

Geschäftsführer KIB ■ Kompetenzzentrum Kunststoffe im Bauwesen KIB
 HSR Hochschule für Technik Rapperswil ■ Oberseestrasse 10 ■ CH-8640 Rapperswil
 Telefon: +41 55 222 41 60 ■ Fax: +41 55 222 44 00 ■ alexander.foege@hsr.ch

3 Minuten vom Bahnhof, öffentliche Parkplätze in der Nähe

www.kib.hsr.ch

Einladung zur KIB-Fachtagung:

KUNSTSTOFFE IM BAUWESEN

Donnerstag, 13. September 2018
 an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil,
 Raum 6.110



KOMPETENZZENTRUM
 KUNSTSTOFFE IM BAUWESEN



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
 RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Das Kompetenzzentrum Kunststoffe im Bauwesen KIB lädt Sie herzlich zur diesjährigen Fachtagung ein.

Sehr geehrte Damen und Herren

Kunststoffe sind im Bauwesen allgegenwärtig. Meistens sind sie eher nicht sichtbar. Ein Viertel der weltweiten Kunststoffproduktion findet Verwendung im Bauwesen (Hochbau, Tiefbau und Ingenieurbau). Somit gehört das Bauwesen mit der Verpackungsindustrie zu den grössten Abnehmern von Kunststoffen.

Sie sind in vielfältigen Anwendungsgebieten zu finden: in der Bauwerksabdichtung, im Wärme- und Schallschutz, im Korrosionsschutz, im Rohrleitungsbau, im Technischen Ausbau (elektrische Isolierungen und Beschichtungen), als Bindemittel für mineralische und organische Stoffe, Kleber und Leime, als Geokunststoffe im Erd-, Fels-, Wasser- und Deponiebau und im Innenausbau (Möbel, Boden- und Wandbeläge, Fenster. Aber auch nicht konstruktive Elemente, wie Fassadenelemente und konstruktive Elemente, wie Bauwerksertüchtigung, Tragelemente oder ganze Gebäude gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Der Entwicklung von «denkenden» Bauteilen und Baumaterialien gehört mit Sicherheit die Zukunft. Die Herausforderungen im Bauwesen sind hoch und werden weiter zunehmen. Unsere Referenten werden die bisherigen und zukünftigen Entwicklungen ansprechen und anhand von realisierten Projekten Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen.

Architektur- und Ingenieurbüros, öffentliche und private Bauherren, Immobilien-, Bauunternehmen, Hersteller und Interessierte aus der Baubranche sind herzlich eingeladen den interessanten Vorträgen zu folgen und sich auszutauschen.



Alexander Foege
Dipl.-Ing. Arch. FH SIA
Geschäftsführer KIB

Programm, Raum 6.110

9.00	Paul Hardegger / Alexander Foege Kurzvorstellung KIB
9.10	Tobias Gamisch, Life Cycle Management Gotthardachse, SBB AG Kunststoffe im Tief- und Tunnelbau»
9.40	Wilma Hahn, SKZ Das Kunststoffzentrum - Testing GmbH, Würzburg, «Prüfung Geokunststoffe – Regelwerke für den Tunnel- und Strassenbau (Schwerpunkt Beständigkeitsprüfung / Nutzungsdauerabschätzung)»
10.10	Hans-Peter Müller, Geschäftsführer Uretek Schweiz AG Kunstharzinjektionen bei Baugrundverstärkungen und Betonbodenanhebung
10.40	PAUSE
11.00	Mirko Possamai, HakaGerodur AG, Benken «Die Zukunft im Bereich Kunststoffrohrsystem im Bauwesen»
11.30	Martin Köhli, REHAU AG, Wallisellen «Wirtschaftliche Systemlösungen aus Kunststoffen im Bauwesen»
12 bis 13	MITTAGSPAUSE
13.00	Rundgang Labor IWK Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung, HSR
13.40	Gion Barandun, IWK HSR Rapperswil «Grundlagen der Faserverbundtechnik und Anwendungsbeispiele» Pierre Jousset, IWK HSR Rapperswil «Kleben im Bauwesen»
14.00	Oliver Haase, SIKA Schweiz AG, Zürich «Frischbetonverbundsysteme – eine neue Denkweise in der Bauwerksabdichtung»
14.30	Christian Röthenmund, swisspor AG Kunststoffe und Dämmung: Veränderte Wertvorstellungen der Investoren im Rahmen des nachhaltigen Bauens (organische vs. anorganische Werkstoffe)
15.00	PAUSE
15.20	Paul Curschellas, CIO buildup AG und Mitbegründer Bauen digital Schweiz und buildingSMART Switzerland «BIM: Digitale Produkte- und Materialdeklaration der Kunststoffe und die Anforderungen im Planungs- und Bauprozess – Ein Überblick.»
15.50	Konrad Graser, Architekt und Projektleiter DFAB HOUSE, ETH Zurich / Nationaler Forschungsschwerpunkt digitale Fabrikation «DFAB HOUSE: Digital entworfen, geplant und gebaut» – weltweit erste Haus, das weitgehend mit digitalen Prozessen entworfen, geplant und gebaut wird
16.20	APÉRO